

# Intelligenz-Blatt

## zur Laibacher Zeitung.

Nº 96.

Samstag den 10. August

1844.

### Amtliche Vertrautbarungen.

3. 1241. (1) Nr. 2562  
Kundmachung.

Die hebe k. k. allgemeine Hofkammer hat mit Decr. v. m. 23. Juli 1844, Z. 28433, 1496, die Ansiedlung eines Frickräger's und Packersgeschäfts bei dem k. k. Postamt etc. etc. zu Bil. ab, mit dem Jahr steh. von Einhundert fünfzig Gulden E. M. und dem Gewinne der zw. a. den Etag. der Caution im Betrage d. s. J. h. slodns, bewilligt. — Hierüber wird der Concurs bis zum 7. September 1844 mit dem Beisatz ausschreiben, daß die Bewerber um diese Stelle ihre eigenhändig geschriebenen Besuche u. mitelbar bei der k. k. Oberpostverwaltung in Ljubljana einzubringen haben. Was hieß zur allgemeinen Kenntnis geb. acht wird. Von der k. k. Postverwaltung. Laibach am 7. August 1844.

3. 1230. (2) Nr. 2191.  
Baulicitation.

Wege Ausführung des mit hohem Gouvernial Decrete vom 21. Juli 1844, Z. 16738, im Kostenbetrage von 8000 fl. 23½ kr. genehmigten Versichrungsbaues des rechtsseitigen Ufers unter der gemauerten Brücke des Gruber'schen Kanals, wird am 13. August d. J. in den vormittägigen Amtsstunden in Amte der k. k. Baudirection eine Minuendo-Licitation abgehalten, wozu Baulustige mit dem Bemerk. eingeladen werden, daß j. der Licitant vor der Versteigerung das 5% Radium zu erlegen, und falls er Ersteher bleibt, solches auf 10% als Caution zu erhöhn habe, welche Caution entweder im Barren oder mittels Staatspapieren, oder fidejussorisch zu leisten ist. — Werrigens kann der Plan, die Vorausmaß so wie die Baubeschreibung und Baubedürfnisse bei dieser Baudirection in den gewöhnlichen Amtsstunden täglich eingesehen werden. K. K. illyr. Baudirection. Laibach den 6. August 1844.

3. 1249. (1) Nr. 110  
Minuendo-Licitation

Zur Ueberlassung der für das königliche Landhaus und d. s. sogenannte Postamt,

sche Haus pro 1844 bewilligten Herstellung mehrerer Conservationen, wovon die Maurer-Arbeit sammt Materiale auf	161 fl. 21 kr.
Zimmermannsarbeit	75 " 59 "
Tischlerarbeit	37 " 56 "
Schlosserarbeit	7 " -- "
Anstreicherarbeit	18 " 50 "
Hafnerarbeit	116 " - "
Zimmermalerarbeit	25 " - "

zusammen . . . . . 142 fl. 6 kr. veranschlagt sind, wird am 16. d. M. Nachmittags um 3 Uhr eine Minuendo-Verhandlung abgehalten werden, wozu man alle Unternehmungslustigen mit dem Beisatz einlädt, daß die Devisen und Bedürfnisse täglich in den gewöhnlichen Amtsständen in dem Steueramts-local des k. k. Bezirkscommissariates Umgebung Laibachs eingeschen werden können. — Inspection der k. k. ständ. Realitäten zu Laibach am 7. August 1844.

3. 1250. (1) Nr. 114.  
Minuendo-Licitation.

Die für das Jahr 1844 bewilligten Herstellungen mehrerer Conservationen in dem ständ. Lycealge äude zu Laibach, wovon die Maurerarbeiten sammt Materiale auf	67 fl. 12 kr.
Zimmermannsarbeit	82 " 46 "
Schlosserar. auf	29 " 15 "
Anstreicherar. auf	18 " 6 "
Zimmermalerarbeit auf	30 " - "
Tischlerar. auf	213 " - "

Zusammen . . . . . 440 fl. 19 kr. veranschlagt sind, werden am 16. d. M., Nachmittag um 3 Uhr im Alten Steinweg an den Mindestfordernden überlassen werden. Die Unternehmungslustigen werden hiezu mit dem Beisatz einladen, daß die Devisen und die diebstähli. Bedürfnisse in den gewöhnlichen Amtsständen hieramts eingesehen werden können. — Inspection der k. k. ständ. Realitäten, im Amtslocal des k. k. Bezirks-Commissariats Umgebung Laibach am 7. August 1844.

3. 1251. (1)

*G d i c t.*

Die in den, dem Theaterponde zu Laibach gehörigen Häusern, Nr. 136 und 137 am alten Markt, im Jahre 1844 zu bewerkstelligen kommenden Conservationen, wovon die Maurerarbeit sammt Materiale auf . . . .	7 fl. 26 kr.
Zimmermannsarbeit auf . . . .	8 " "
Schlosserarbeit auf . . . .	5 " "
Ansreicherarbeit auf . . . .	3 " "
Tischlerarbeit auf . . . .	15 " 16 "

Zusammen . . . . 38 fl. 42 kr.  
veranschlagt sind, werden am 16. d. M. Nachmittags um 3 Uhr hieramts an den Mindestfordernden überlassen werden. — Die Unternehmungen können die Devisen und Bedinungen in den gewöhnlichen Amtsstunden hier einsehen. — Inspection der kain. ständ. Realitäten, im Amtslocale des k. k. Bezirks-Commissariates Umgebung Laibach am 7. August 1844.

3. 1239. (1)

*G d i c t.*

Von dem k. k. Bezirkscommissariate Senoſisch wird hi mit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß gemäß hoher Gouvernals-Verordnung vom 28. Juni d. J., J. 1843, und läbl. Kreiskam's-Intimates vom 11. Juli 1844, J. 5387, wegen den Baureparationen an der Filialkirche in Gabersche am 22. August l. J. Vormittags von 9 bis 12 Uhr in der hiesigen Amtskanzlei die Minuendo-Licitation abgehalten wird.

Nach dem richtig gestellten Kostenüberschlage entfallen auf die Maister-

schäften . . . .	239 fl. 5 kr.
auf die Materialien . . . .	436 " 7 "
und auf die Roboth . . . .	195 " 24 "

Hiezu werden Unternehmungslustige mit dem Anhange eingeladen, daß die Licitationsbedingnisse nebst der Baudevisse täglich hieramts in den gewöhnlichen Amtsstunden eingeschen werden können.

k. k. Bezirks-Commissariat Senoſisch am 4. August 1844.

3. 1231. (2)

*Pferde-Licitation.*

Mittwoch den 21. August 1844 Vormittag von 9 Uhr angefangen, werden 3 Stück ausgemusterte Dienstzugpferde in der Stadt Laibach auf dem Marktplatz im Wege der öffentlichen Versteigerung an die Meistbietenden gegen gleichbare Bezahlung verkauft, wozu die Kauflustigen eingeladen werden. — Sello am 4. August 1844.

Nr. 118.

*Vermischte Verlautbarungen.*

3. 1210. (3)

Nr. 626.

*G d i c t.*

Da bei der auf den 19. Juli 1843 angeordneten Logfahrt zur Fülibretung der Thomas Staudeberischen Real täten zu Werth kein Rouflügiger erschienen ist; so hat es bei der zweitn auf den 19. August 1844 angeordneten Logfahrt sein Verbleiben. Was im Nachhange zum Göchte vom 30. Juni 1844 J. 485, bekannt gemacht wird.

Bezirksgericht Pölland am 23. Juli 1844.

3. 1254. (1)

*Wein-Verkauf.*

Bei dem Gute Grallach (Skerlevo), an der Bezirksstraße zwischen Freudenberg und St. Ruprecht im Bezirke Neudegg gelegen, werden mehrere Hundert österr. Eimer gut erhaltenen Bau- und Schüttweine, von den Jahren 1842 und 1843, zu 2 fl. und auch 1 fl. 40 kr. der österr. Eimer, in beliebigen Partien verkauft. Auch sind daselbst vorzüglich gut erhaltene Bau-Weine, von den Jahren 1834, 1839 und 1841 zu billigen Preisen zum Verkaufe bereit.

3. 1244.

*Pfandamtliche Licitation.*

Donnerstag den 22. d. M. werden zu den gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate Juni 1843 versetzen, und seither weder ausgelosten noch umgeschriebenen Pfänder, so wie die Tags vorher zur Versteigerung überbrachten Effecten fremder Parteien, an den Meistbietenden verkauft.

Laibach am 9. August 1844.

3. 1216. (3)

Im Hause Nr. 255 hinter der Mauer ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Alcove, Küche, Speise- und Dachkammer und Keller, mit künstigen Michaeli zu vergeben.

Nähtere Auskunft im 1. Stocke daselbst, oder in der Sonz'schen Handlung am Hauptplatze.